Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 71 (1998)

Heft: 4

Artikel: Schweizweit aktiv - künftig auch im Non-Food-Sektor

Autor: Ehrensperger, Rolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-520109

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

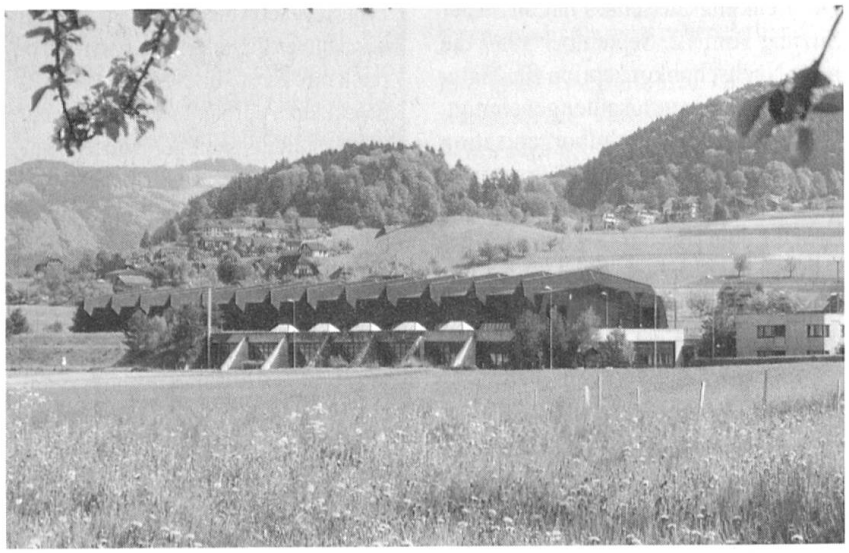
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizweit aktiv - künftig auch im Non-Food-Sektor



Eigentlich präsentiert sich das idyllisch gelegene Armeeverpflegungsmagazin (AVM) Brenzikofen wie aus einem Prospekt.

Die Materialbewirtschaftung des Departements Verteidigung, Bevölkerungsschutz, Sport (VBS) wird zur Zeit neu organisiert. Mit der Straffung der Nachschubbereiche für Material und Verbrauchsgüter wird das Armeeverpflegungsmagazin (AVM) Brenzikofen vom reinen «Verpflegungsbetrieb» zum Lager- und Verteilcentrum für Persönliche Ausrüstung, Textilien und Verpflegung umgenutzt.

Gestern

Die ersten Gebäude für die Einlagerungen von Verpflegung für die Armee sind bereits zwischen 1893 und 1902 erstellt worden.

Anfang der sechziger Jahre musste man sich mit der Sanierung beziehungsweise der Projektierung von neuen Armeeverpflegungsmagazinen befassen. Nicht nur das Alter der Lagergebäude, sondern vor allem die Entwicklung in der Förder- und Lagertechnik waren ausschlaggebend. 1973 wurde deshalb ein Arbeitsteam gebildet mit dem Auftrag, eine kostenoptimale Ausbaustrategie für die Armeeverpflegungsmagazine festzulegen. Dieses Arbeitsteam schlug vor, die bestehenden vier Betriebe Altdorf, Seewen, Ostermundigen und Thun aufzuheben und als Ersatz ein neues Lager- und Verteilcenter für Lebensmittel der Armee in Brenzikofen zu erstellen.

Im November 1979 erfolgte der Spatenstich und drei Jahre später konnte der Betrieb aufgenommen werden.

Aufgaben:

Das Armeeverpflegungsmagazin Brenzikofen bewirtschaftete und lagerte die Lebensmittelvorräte der Armee und versorgte die Truppe und weitere bezugsberechtigte Kunden mit haltbaren Lebensmitteln.

Bewirtschaftung:

Die Vorräte der Armee wurden dezentral an den Materialfassungsorten der Truppe bei Mobilmachung und den Einsatzstandorten der Versorgungsformationen gelagert.

Das Lager in Brenzikofen diente als Lager- und Verteilcenter für die haltbaren Lebensmittel der Armee.

Heute

Im Rahmen der Departementsreform EMD 95 wurden das Armeeverpflegungsmagazin Brenzikofen, die Betriebsstoff-Versorgungsanlagen Grünenmatt und Münchenbuchsee und das Eidg. Munitionsdepot Uttigen unter einer Leitung zum Eidg. Versorgungsbetrieb Brenzikofen mit Filialbetrieben zusammengelegt.

Aufgaben:

Das Armeeverpflegungsmagazin als Filialbetrieb des Versorgungsbetriebes erfüllt die bisherigen Aufgaben des Verpflegungsdienstes weiter.

Bewirtschaftung:

Die Lebensmittelvorräte der Armee sind zentral in Brenzikofen gelagert. Je nach Bedrohungslage werden die Vorräte an die Materialfassungsorte der Truppe bei Mobilmachung und an die Einsatzstandorte der Versorgungsformationen dezentralisiert.

Das Lager in Brenzikofen dient als

Das AVM Brenzikofen-Thun verfügt über moderne und zweckmässige Infrastrukturen.

Lager für die Verpflegungsvorräte der Armee und als Verteilcenter für diese Güter.

Morgen

Mit der Neuorganisation der Materialwirtschaft im VBS werden die Nachschubbereiche für Material und Verbrauchsgüter (Munition, Betriebsstoffe, Verpflegung) gestrafft. Während die Materialwirtschaft im Betriebsstoff- und Verpflegungsdienst kaum wesentliche Änderungen erfährt, werden andere Aufgaben neu organisiert, so dass Synergiepotentiale ausgeschöpft werden können. Dank seiner modernen und zweckmässigen Infrastruktur werden im Armeeverpflegungsmagazin neben den Aufgaben im Verpflegungsdienst die Nachschubaktivitäten an die VBS-Betriebe für Persönliche Ausrüstung und Textilien integriert und die Betriebsleitung des Nachschubbetriebes Brenzikofen-Thun untergebracht (siehe «Organisation Nachschubbetrieb Brenzikofen-Thun»).

Aufgaben:

Der Filialbetrieb Brenzikofen erfüllt Aufgaben in der Lagerhaltung, Verteilung und Rücknahme von Persönlicher Ausrüstung, Textilien und Verpflegung zugunsten der Betriebe VBS, der Truppe und von weiteren bezugsberechtigten Kunden.

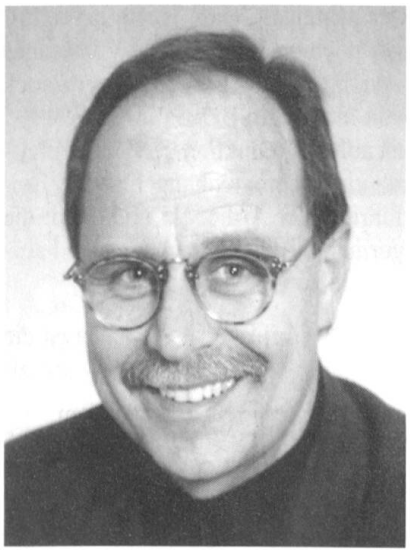
Das Lager in Brenzikofen wird umgenutzt und dient künftig als Lager- und Verteilzenter für Persönliche Ausrüstung, Textilien und Verpflegung.

Rolf Ehrensperger

Seit 15 Jahren AVM Brenzikofen

«Das OKK beschafft und verwaltet die Vorräte an Lebens- und Futtermitteln für die Armee. Es sorgt für rechtzeitigen Umsatz der Warenvorräte durch Belieferung der Schulen und Kurse des Instruktionsdienstes, ausnahmsweise durch freien Verkauf, und gibt der Truppe die im Interesse des rechtzeitigen Umsatzes nötigen Pflichtbezüge bekannt.»

-r. Dieser klare Auftrag des Bundesrates (Verordnung des Bundesrates über die Verwaltung der schweizerischen Armee) war bereits im VR vom 27. März 1885 enthalten. Verschiedene Schwierigkeiten in der Lagerhaltung und unzählige Probleme in der Bewirtschaftung der Güter führten dazu, dass man sich schon Anfang der sechziger Jahre mit dem Gedanken befasste, eine Neuordnung der Armee-Verpflegungs-Magazine in die Wege zu leiten.



Rolf Ehrensperger

15. November 1952, verheiratet.

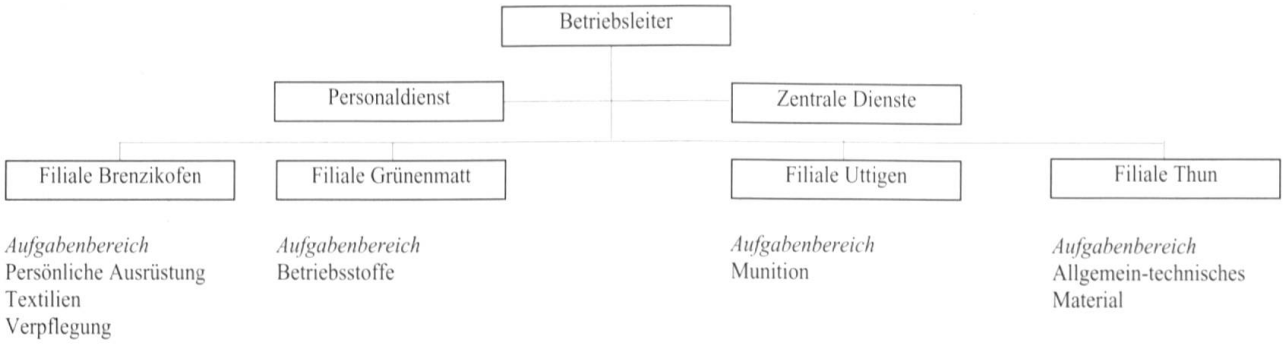
Rolf Ehrensperger ist Betriebsleiter des Eidg. Versorgungsbetriebs Brenzikofen.

Im Militär bekleidet er momentan den Rang eines Oberstleutnants als Kdt Stv Vsg Rgt 12.

Grünes Licht dazu gab der seinerzeitige Departementschef, Bundesrat Rudolf Gnägi, am 22. November 1973, welcher gleichzeitig das OKK mit der Weiterbearbeitung dieses Geschäftes, unter Vorbehalt der Kreditbewilligung durch die eidgenössischen Räte, ermächtigte. Der Bundesbeschluss erfolgte am 19. September 1978.

Der Spatenstich erfolgte am 2. November 1979; die Grundsteinlegung am 23. Mai 1980. Am 4. September 1981 wurde ein Aufrichtefest gefeiert. Nach einer totalen Bauzeit von 34 Monaten konnte am 1. Januar 1983, also vor genau 15 Jahren, das Armeeverpflegungsmagazin Brenzikofen seine Tätigkeit aufnehmen.

Die Baukosten beliefen sich auf 28 Millionen Franken.

Der Projektleitung stand Dr. A. Liener, Stab der Gruppe für Generalstabsdienste Bern vor; sein Stellvertreter war F. Pfaffhauser, Oberkriegskommissariat Bern. Weiter: S. Jeitziner, OKK Bern; P. Peter, AVM Thun; H. Hofstetter und L. Zumwald, Stab der Gruppe für Generalstabsdienste; H. Schaerer und B. Tschumi, Baukreisdirektion 3; K. Rhyner, Bundesamt für Organisationsfragen Bern.

Organisation Nachschubbetrieb Brenzikofen-Thun